

Mazedonien

Zusammenfassung:

Mazedonien stellte sein Interim-PRSP im November 2000 fertig und arbeitet derzeit am Nachfolgepapier, dem endgültigen PRSP, das unter Beteiligung der Zivilgesellschaft erstellt werden soll.

Mazedonien gehört bisher nicht zu den HIPC-Ländern. Es schreibt aber dennoch ein PRSP, um in Zukunft konzessionäre Kredite von IWF und Weltbank erhalten zu können.



2. Kurzdarstellung: Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Erstellung des I-PRSP (Stand: September 2003)

Zwei von der Regierung eingesetzte Gremien waren mit der Ausarbeitung des mazedonischen Interim-PRSP beschäftigt: Zum einen der mit den Ministern für Finanzen, Gesundheit, Entwicklung sowie Arbeit und Sozialpolitik hochrangig besetzte Lenkungsausschuss. Zum anderen eine übersektorale Arbeitsgruppe (AG) mit Mitarbeitern aus Ministerien und Experten aus Universitäten und Forschungseinrichtungen. Aufgabe der AG war es, externe Berater und Experten mit der Durchführung zu Studien in folgenden Bereichen zu beauftragen: bisherige Maßnahmen zur Armutsbekämpfung; Wahrnehmung von Armut in den einzelnen gesellschaftlichen Schichten sowie mögliche partizipative Methoden. Die Ergebnisse der Studien wurden in der übersektoralen AG diskutiert und in die Entwürfe des Interim-PRSP einbezogen. Eine öffentliche Debatte des Interim-PRSPs fand durch folgende Aktivitäten statt:

- Präsentation und Diskussion des ersten Entwurfs in einem von Mitgliedern des Lenkungsausschuss, der übersektoralen AG und von Repräsentanten internationaler Geberorganisationen und der Medien besuchten Workshop.
- Die abschließende Diskussion des Interim-PRSPs in der übersektoralen Arbeitsgruppe wurde als Zusammenfassung landesweit im Fernsehen übertragen.

- Präsentation einer Zusammenfassung des Interim-Papiers auf dem Weltsozialgipfel 2000 in Genf.

Ausblick auf geplante drei Phasen der zivilgesellschaftlichen Beteiligung im PRS-Prozess:

1. Phase: Januar-Februar 2001

Form: Konsultationen zwischen Ministerien und Verwaltung, Lokalregierung und Zivilgesellschaft auf nationaler Ebene

Thema: Diskussion der im ersten PRSP-Entwurf genannten Strategien zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums, Schaffung von Beschäftigung und Installierung eines Sozialen Netzes

Teilnehmer: Höhere Verwaltungsbeamte, Beamte der Ministerien für Finanzen, Gesundheit, Bildung und Wissenschaft, sowie Arbeit und Sozialpolitik; max. zehn Repräsentanten "wichtiger" NROs; max. fünf Repräsentanten der Lokalregierungen; ein Repräsentant des Gewerkschaftsverbands; je ein Vertreter unabhängiger Gewerkschaften; drei Vertreter der großen Religionsgemeinschaften

2. Phase: März-September 2001

Form: Diskussion zwischen fünf Ministerien und wichtigen Teilhabern zu sektoralen Themen.

Themen (Auszug): Steuerpolitik, Privatisierung, Gesundheitsvorsorge, Bildungsreform, Probleme des Arbeitsmarkts, verschiedene regionale Bedürfnisse im Aufbau der Infrastruktur. Die Ministerien stellten im Schnitt je fünf Themen zur Diskussion, wofür jeweils ein Monat Zeit war.

Teilnehmer: Repräsentanten regionaler NGOs, des Gewerkschaftsverbands, der Gewerkschaften (der nationalen und regionalen Ebene), der Oppositionsparteien, Religionsgemeinschaften, Universitäten, Lokalregierungen sowie interessierter Bürgergruppen und anerkannter privater Persönlichkeiten

Gesprächsgegenstand waren jeweils von der Regierung vorgefertigte Sektorpapiere, so dass zivilgesellschaftliche Einflussnahme begrenzt war.

3. Phase: Oktober 2001

Form: wie Phase 2

Thema: Folgediskussion der nach Phase 2 modifizierten Sektorpapiere

Teilnehmer: wie in Phase 2

Konsultationen zivilgesellschaftlicher Partner der lokalen Ebene waren nicht vorgesehen, jedoch nahmen in Phase 2 und 3 Vertreter lokaler Organisationen an den Konsultationen auf nationaler Ebene teil. Davon abgesehen hofft die mazedonische Regierung auf eine Verstärkung der im PRS-Prozess angewandten Partizipation. Über geplante Maßnahmen zur Institutionalisierung der Partizipation gibt das Interim-PRSP jedoch keine Auskunft.

Externe Stellungnahmen zur zivilgesellschaftlichen Beteiligung an der Erstellung des mazedonischen Interim-PRSP liegen uns derzeit nicht vor.

3. Service

3.1 Statistik

Mazedonien/ allgemein

UNDP-Index der menschlichen Entwicklung: 0,793 (Rang 60 von 177).

Mazedonien/ Verschuldung

Mazedonien ist kein HIPC-Land

Statistische Angaben zu Mazedonien:

Weltbank Statistiken

http://www.worldbank.org/data/countrydata/aag/mkd_aag.pdf

<http://devdata.worldbank.org/external/CPPProfile.asp?SelectedCountry=MKD&CCODE=MKD&CNAME=Macedonia%2C+FYR&PTYPE=CP>

UNDP-Büro in Mazedonien

<http://devdata.worldbank.org/external/CPPProfile.asp?SelectedCountry=MKD&CCODE=MKD&CNAME=Macedonia%2C+FYR&PTYPE=CP>

National Human Development Reports

<http://www.undp.org.mk/publication/publication.htm>

3.2 Wichtige Dokumente**a. PRSP-Dokumente**

Interim-PRSP

<http://poverty.worldbank.org/files/macedonia%20iprsp.pdf>

November 2000 (Englisch, PDF, 29 Seiten, 561 KB)

b. Weitere Dokumente

Weitere Dokumente zum PRS-Prozess liegen derzeit nicht vor.

3.3 Literatur, Berichte und Analysen

Zurzeit sind uns leider keine Berichte oder Analysen verfügbar.

3.4 Links zu beteiligten Akteuren

Mazedonische Regierung

<http://www.gov.mk/English/>

Association for Democratic Initiatives

<http://www.adi.org.mk>

Association for Modern Economy

<http://www.ame.org.mk>

Civic World Macedonia

<http://www.civicworld.org.mk>

Macedonian Center for International Cooperation
<http://www.mcms.org.mk>

3.5 Allgemeine Links, die auch Informationen zum Land bieten

Auswärtiges Amt

http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender_ausgabe_html?type_id=14&land_id=110

Jahrbuch Spiegel Online

<http://www.spiegel.de/jahrbuch/0,1518,MKD,00.html>

Fischer Weltalmanach

http://www.weltalmanach.de/staat/staat_detail.php?staat=mazedonien

Osteuropa Infoseite

<http://www.osteuropa-infoseite.de/mazedonien.htm>

Osteuropa-Netzwerk

<http://www.osteuropa-netzwerk.de/mazedonien/>

Stand: November 2004
www.prsp-watch.de
PRSP-Watch © INEF / VENRO, 2004